

Bericht aus Piéla

Veranstaltung vom 25.10.2008 mit Übergabe der Eselkarren
und Krankenhausbetten sowie med.Gerät
Zeitungsbericht von Ouagadougou zu dieser Veranstaltung

Kampf gegen die Armut:

Die Vereinigung CUO FI zur Hilfe der Bevölkerung von Piéla

Eine Sicht der landwirtschaftlichen Mittel



Die Vereinigung Cuo Fi aus Piéla in der Provinz Gnagna und ihre Partnerin, die Partnerschaft Piéla – Bad Münstereifel (deutsche ONG) haben am Samstag, den 25. Oktober ein wichtiges Lot an landwirtschaftlichem und medizinischem Material an eine Gruppe von Patenkinder und dörfliche Gruppen sowie an das CSPS des Departements Piéla übergeben.

Die offizielle Übergabe dieses Materials wurde vom

Generalsekretär der Provinz Gnagna

Ima Barké, der den Paten der Zeremonie repräsentierte und der hohe Kommissar, Maxime Koala geführt. Diese Zeremonie erfuhr eine starke Mobilisierung der Bevölkerung und der Begünstigten, mit musikalischer Untermalung der Sängerin Marie Gayéri.

Vor Ankunft der Obrigkeiten versetzte eine beeindruckende Kette der Ehre von Jugendlichen, die sich an den Händen halten über eine Distanz von mehreren Kilometern, genannt **„Kette der Solidarität“** das Symbol des Engagements von CUO FI und seinem deutschen Partner das Erreichen der Millenniumsziele einer dauerhaften Entwicklung, die Anwesenden in Erstaunen. Außerdem rühmte ein gekanntes Konzert untermalt von einem Chor junger Mädchen, die unterschiedlichen Realisierungen der Vereinigung CUO FI zum Nutzen der Bevölkerung in der Bildung, der Wassergewinnung, der Unterkunft und der sozialen Aktion. Diese offizielle Zeremonie zur Übergabe der Materialien an die Patenkinder, die dörfliche Gruppe aus Tobou in der Gemeinde Bilanga, sowie an das CSPS von Piéla bestand in ca. 50 Karren, Pflügen, 47 Krankenhausbetten, einem medizinischem Echokardiografen und chirurgischen Materialien. Die Gesamtkosten dieser Spende werden auf 23 Millionen FCFA geschätzt.

„Lerne, Dir selbst zu helfen“

In seiner Rede zog der Präsident der Vereinigung CUO FI, Aime Cesar Beogo Bilanz der Investitionen seiner Organisation, die bis heute auf ungefähr eine Million dreihunderttausend Euro, das sind ca. achthundertfünfzig Millionen FCFA, geschätzt werden, für die Gemeinden für die Gemeinden Piéla, Nilanga, Bogande und Liptougou in der Provinz Gnagna. Was die Infrastrukturen der Entwicklung angeht, hat die Vereinigung zum Nutzen der Bevölkerung verwirklicht ca. 50 Brunnen, ein Mädchenwohnheim, einen Kindergarten, und hat das Gymnasium Piéla mit pädagogischem Material ausgestattet.

Bei kulturellen und sportlichen Aktivitäten ist die CUO FI der Hauptsponsor für die Organisation der OSEP der Grundschulen des Bildungskreises von Piéla und Bilanga jedes Jahr in Höhe von einer Million achthunderttausend FCFA. Laut dem Präsidenten der Vereinigung sind alle diese Investitionen inspiriert von der Philosophie der Partnerschaft CUO FI Münstereifel, die lautet: **Lerne, „Dir selbst zu helfen“**. In seiner Ansprache hat der Generalsekretär der Provinz Gnagna im des Paten Maxime Koala erklärt, dass diese Spende und das patriotische Engagement der Vereinigung CUO FI ist eine weltumspannende Organisation, von öffentlichem Nutzen, die ihren Zugang im Rahmen der provinziellen Entwicklungsabstimmung benötigt. Zug um Zug haben die Begünstigten das Engagement von CUO FI begrüßt, die Millenniumsziele für eine dauerhafte Entwicklung zu Erreichen.

Salifou OUEDRAOGO (collaboratoer) Sidwaya
Ouagadougou